

Vergütung Mehrarbeit NRW

Beitrag von „Sissymaus“ vom 19. Mai 2024 12:21

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Dies entspringt nur deinem reflexhaft beleidigten Gemüt.

Beleidigt? Du überschätzt Deine Bedeutung für mich.

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

s würden nur diejenigen deutlich besser bezahlt, die mehr Unterrichtsstunden ableisten.

Ah, und das soll die jungen Leute zu einem Lehramtsstudium bewegen?

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Ich freue mich auf deinen Vorschlag zur Reduktion des Unterrichtsausfalls.

Das ist hier eigentlich nicht Thema, hab nur auf deinen "Vorschlag" reagiert. Aber wenn ich darauf kurz und knapp antworten würde, wären das Folgende in meinen Augen die einzige Möglichkeit: Arbeitsbedingungen verbessern.

Und noch kurz und knapp zur Erläuterung, in welchen Feldern ich mir das wünschen würde: Kleine Klassen, Doppelt besetzt, Sozialarbeiter und andere Leute in Multiprofessionellen Teams, Kerngeschäft Unterricht, angemessenes Budget für Material/Ausstattung bzw. jede Schule wird gleich ausgestattet mit einem Mindeststandard für jede Schulform usw. Liste ist endlos.

Kurzfristig: Die zig Ermäßigungsstunden für idiotischen Quatsch in Unterrichtsstunden umwandeln und den Schulen mehrere Verwaltungsmitarbeiter E6-E7 zur Verfügung stellen, die den ganzen Kram machen wie Schulbuchbestellungen, Klassenfahrten planen, Zeugnisse drucken, Protokolle von Konferenzen schreiben, Catering für Besuch und und und Auch hier ist die Liste endlos.

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Diejenigen, die aus diesen Gründen vom Lehramtsstudium absähen, sind vllt. genau diejenigen, die heute drin sind und den Laden bremsen.

Und die anderen landen im Burnout. Geniale Idee.